

# *Schwebender Genius über der Erdkugel*

*Zwischen oben, zwischen unten,  
Schweb ich hin zu muntreter Schau,  
Ich ergötze mich am Bunten,  
Ich erquicke mich im Blau.*

*Und wenn mich am Tag die Ferne  
Luftiger Berge sehnlich zieht,  
Nachts das Übermaß der Sterne  
Prächtig mir zu Häupten glüht,*

*Alle Tag und alle Nächte  
Rühm ich so des Menschen Los;  
Denkt er ewig sich ins Rechte,  
Ist er ewig schön und groß.*